

**Niederschrift über die 5. Sitzung des Jugendbeirates & 34.Sitzung
des Jugendforums der Partnerschaft für Demokratie der Stadt
Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen am Mittwoch, den
28.04.2021, um 18:30 Uhr im Ratssaal des Rathauses**

Anwesend:

Mitglieder

Dana Marie Ehlers
Lucca Rosenkranz
Johann Tessmer
Paul Tessmer
Luc Petzold

Von der Verwaltung:

Peter Linnenkohl (Protokollführer)
Mark Sauer (Partnerschaft für Demokratie)

Gäste:

Marc-Udo Wrage (Streetwork RZ)
Franz Albracht Kinderschutzbund Ratzeburg
Andreas Brandt

Entschuldigt:

Vivian Ndubuisi
Neda Rahmani
Robert Wlodarczyk

Sitzungsbeginn: 18:39 Uhr

Öffentlicher Teil

Top 1 - 5. Sitzung des Jugendbeirates v. 28.04.2021

**Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der
Tagesordnung**

Der Vorsitzende Lucca Rosenkranz begrüßt die anwesenden Mitglieder des
Jugendbeirates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird mit 4 JA-Stimmen einstimmig beschlossen.

JA 7/Nein 0/Enthaltung 1

Top 2 - 5. Sitzung des Jugendbeirates v. 28.04.2021

Genehmigung der Niederschrift vom 31.03.2021

Die Niederschrift der Sitzung vom 31.03.2021 wird folgenden

Änderungen einstimmig mit 4 JA-Stimmen beschlossen:

JA 4/Nein 0/Enthaltung 1

Änderungen:

- Top 4.3. Bericht Streetwork

.....Die Nachfrage von Lucca Rosenkranz **muss heißen**: Die Nachfrage von **Luc Petzold**

..... ob es mehr Graffitis mit dem Schriftzug „**fuck Mölln**“ gäbe **muss heißen**: ...mit dem Schriftzug „Fick Mölln“

- Top 14 Verschiedenes

- Polittalk mit Herrn Turowski:

hier **muss** das Abstimmungsergebnis **JA 7/Nein 1/Enthaltung 0 heißen** anstelle von **Ja 8/ Nein 0/Enthaltung 0**

Top 3 - 5. Sitzung des Jugendbeirates v. 28.04.2021

Kinder –und Jugendfragestunde

Hier kommt es zu keinen Wortmeldungen.

Top 4 - 5. Sitzung des Jugendbeirates v. 28.04.2021

Berichte

Top 4.1. Berichte aus den Ausschüssen

Aus dem Planungs-, Bau- und Umweltausschuss (BA) berichten Herr Petzold und Herr Rosenkranz, dass alle Punkte (Arbeitsergebnis der Klimakonferenz) aus der aktuell veröffentlichten Klimabroschüre des Jugendbeirates eine positive Resonanz bekamen. Ferner hat der Ausschuss das Engagement des Jugendbeirates diesbezüglich sehr lobenswert zur Kenntnis genommen.

Top 4.2. Bericht Stadtjugendpflege

Es gibt keine Neuigkeiten aus dem Bereich der Stadtjugendpflege.

Top 4.3. Bericht Streetwork

Marc-Udo Wrage berichtet, dass das öffentliche Leben wieder immer mehr von Jugendlichen geprägt sei.

Zu dem Thema „Parkbank St. Petri Kirche“ gab es ein Gespräch mit der Pastorin Frau Keller, die die Arbeit des Jugendbeirates sehr schätzt und sich für das Engagement bedankt. Die Bänke sollen wieder - zwar in einer anderen Anordnung – aufgestellt werden. Auch wird dieser Außenbereich anders gestaltet werden als wie bisher. Baulich wird sich nichts Größeres verändern, da es sich bei dem begrünten Vorplatz um einen ehemaligen Friedhof handelt. Nabu und BUND engagieren sich hier im Bereich der Bepflanzung mit Obstbäumen. Für Ideen mit Blick auf die Umgestaltung des Platzes ist Frau Keller immer offen.

Der Jugendbeirat hält fest, dass, wenn er Idee hierzu haben wird, den Kontakt mit Frau Keller wieder aufnehmen werden.

Top 5 - 5. Sitzung des Jugendbeirates v. 28.04.2021

„Pfad der Kinderrechte“- Herr Albracht von Kinderschutzbund berichtet
Herr Albracht wird mit 5 JA-Stimmen einstimmig zum „Sachverständigen“ ernannt.

JA 5/Nein 0/Enthaltung 0

Er stellt seine Ideen von der Erweiterung des Pfades der Kinderrechte vor und wirbt für Unterstützung der Idee durch den Jugendbeirat. Die am 20.09.2019 eingeweihte Skulptur der Kinderrechte soll nun um 2 weitere Kinderrechte ergänzt werden. Platziert werden können sie in unmittelbare Nähe zu dem Erinnerungsstein der Partnerschaft mit Sopòt. Gerade diese tatsächliche Nähe würde symbolisch für die besondere historische Verantwortung mit Blick auf das Leid der polnischen Kinder zur Zeiten der NS Diktatur stehen. Zur Verdeutlichung sind dem Protokoll die Anhänge „Projektbeschreibung Pfad der Kinderrechte“ und „Print Projektbeschreibung Pfad der Kinderrechte“ beigefügt.

Der Sachstand der möglichen Erweiterung des Pfades der Kinderrechte ist, dass es noch ein Gespräch mit Herrn Koech und dem Kinderschutzbund geben wird und noch Fragen mit dem Grünflächenamt geklärt werden müssen. Die Klasse 6c der Lauenburgischen Gelehrtenschule hat schon im Rahmen des Kunstunterrichtes die künstlerische Gestaltung zweier Kinderrechte erarbeitet.

Ferner stellt Herr Albracht eine finanzielle Unterstützung des Projektes durch zu erwartenden Spenden aus dem Projekt Hand –in – Hand des NDRs in Aussicht.

Der Jugendbeirat beschreibt dieses Projekt als ein sehr wichtiges und möchte es auf eine noch zu klärende Art und Weise unterstützen.

Top 6 - 5. Sitzung des Jugendbeirates v. 28.04.2021 Kinder –und Familienfest der Stadttouristik und der Stadtjugendpflege am Sonntag, den 30.05.2021:

Aufgrund der aktuellen Coronalandesverordnung und der nicht abzuschätzenden zeitnahen Entwicklung wird das Kinder - und Familienfest in den September auf den 05.09.2021 verschoben.

Bislang haben folgende Akteure Ihr Mitwirken zugesagt:

- DLRG
- Stadtjugendpflege
- Ortsjugendring
- Gleis21/Stellwerk
- Streetwork
- RSV
- Kinderschutzbund
- Jugendbeirat.
- Jugendfeuerwehr
- Schulsozialarbeit der Grundschule und der weiterführenden Schulen in Ratzeburg
- *THW ist angefragt*
- *DRK ist angefragt*

Top 7 - 5. Sitzung des Jugendbeirates v. 28.04.2021

Ergebnis der Umfrage „Wie geht es Euch in dieser Corona Zeit?“, klären, wie die Präsentation auf der kommenden ASJS-Sitzung stattfinden soll und weiter damit verfahren werden soll.

Der Jugendbeirat zeigte sich zufrieden mit der Beteiligung von 231 Jugendlichen. Auch das „Tool“, mit dem die Umfrage generiert wurde, war okay. Für die konkrete Auswertung der Umfrage werden sich am Mittwoch, den 05.05.2021 um 17:00 Uhr im Ratssaal Dana Ehlers, Vivian Ndubuisi, Mark Sauer und Peter Linnenkohl treffen. Sie werden auch den Bericht für den ASJS vorbereiten.

Herr Linnenkohl stellt für ihn wichtige Aussagen der Umfrage kurz vor :

- 58 % erleben Corona Zeit als ungewiss und 50 % als einsam
- Bei 63 % hat sich der Alltag sehr verändert
- 95% der Kommunikationswege laufen über WhatsApp und 59% über Videoplattformen (Jitsi, Zoom, etc)
- 85% fehlten die Freunde und 72,5 % vermissten Freizeitaktivitäten (Kino, JUZ, Ausgehen)
- 5,8% erlebten häusliche Gewalt und 24,4 % wissen nicht an wen sie hilfesuchend wenden können
- mit homeschooling ist ca. die Hälfte ist zurecht gekommen, während 53,2% sich nur teilweise von der Schule unterstützt gefühlt hatten!
- 35,8% halten die Corona Regeln für sinnvoll
- 47,7% möchte mehr bei den Entscheidungen zu Corona Regeln in der Schule beteiligt werden während in der Familie 53,4% und in der Stadtpolitik 41,9% dieses nicht möchten.
- 59,2% würden gerne aktiv Andere unterstützen und helfen während 40,8 % dieses ablehnten.

Top 8 - 5. Sitzung des Jugendbeirates v. 28.04.2021

Klimabroschüre:

Die Klimabroschüre gefällt allen sehr und fordert nun auch auf, das Ergebnis und die Erkenntnisse unbedingt weiter zu verfolgen, umzusetzen und die Politik in die Verantwortung zu nehmen. Sie muss noch an den Schulen verteilt werden. Auch soll die Ev. Jugend für Ihre Mitglieder unbedingt noch welche bekommen.

Top 9 - 5. Sitzung des Jugendbeirates v. 28.04.2021

Imagefilm der Kreisjugendpflege- Antrag die Kosten aus Mitteln des Jugendforums Partnerschaft für Demokratie zu finanzieren

Der Antrag aus Mitteln des Jugendforums Partnerschaft für Demokratie die Teilnahme an dem Projekt „Imagefilm“ der Kreisjugendpflege in der Höhe von 500 € zu finanzieren, wurde mit 5 JA-Stimmen einstimmig beschlossen.

JA 5/Nein 0/Enthaltung 0

Im Juni soll sich getroffen werden, um den Beitrag/Kurzfilm zu produzieren. Auf der nächsten Sitzung soll in einem extra Tagesordnungspunkt näher darauf eingegangen werden. Am 22. September werden alle Kurzfilme in einer prew view vorgestellt.

Top 10 - 5. Sitzung des Jugendbeirates v. 28.04.2021

Sachstand Ratzeburger Nachhaltigkeitspreis:

Der für den 4.05. geplante workshoptag wird in der Zeit von 16:00 – 18:00 Uhr im Ratssaal stattfinden. Verbindlich teilnehmen werden Johann Tessmer, Luc Petzold und Paul Tessmer. Mit dabei sein werden Vertreter aus dem Gleis 21 / Stellwerk und Imke Frerichs (Brot für die Welt Online dazu geschaltet).

Top 11 - 5. Sitzung des Jugendbeirates v. 28.04.2021

Sachstand Sachstand Euopaprojekte (Esport-Event, Exkursion nach Sopòt) :

Esport-Event: Corona bedingt wird es erstmal verschoben.

Exkursion nach Sopòt: Die Exkursion soll für 20 Jugendliche und bis zu 4 Betreuer*innen in der Zeit vom 30.09. – 3.10.2021 stattfinden. Sopòt wirbt für die Begegnungsfahrt Europamittel ein, so dass Ratzeburg nur die Hälfte der Buskosten übernehmen muss.

PIMP YOUR PARTNERSTADT: Die vor den Sommerferien geplante Europakonferenz ist Corona bedingt abgesagt worden. Das Projekt „PIMP YOUR PARTNERSTADT“ wird in die Zeit nach den Sommerferien verschoben.

Top 12 - 5. Sitzung des Jugendbeirates v. 28.04.2021

Sachstand Parcour-Anlage:

Mark Sauer berichtet, dass das Crowdfunding ab der 2. Maiwoche starten soll. Es wird dann zum Start des Crowfundings ein Pressetermin stattfinden auf dem Gelände für die Parcour-Anlage in der Riemannstrasse. Mark Sauer wird dann zu diesem Termin einladen.

Top 13 - 5. Sitzung des Jugendbeirates v. 28.04.2021

Sachstand „legale Graffiti-Wand“ (Ergebnis der Anfrage bei den Stadtwerken):

Zu der Anfrage bei den Stadtwerken ist es noch nicht gekommen, doch es gibt möglicherweise eine alternative Fläche. In der Riemannstrasse steht eine ca. 40 Meter lange Stützmauer aus Beton, die sich hervorragend für dieses Projekt eignen würde. Es gab vor Jahren schon mal eine ähnliche Aktion, bei der auf Siebdruckplatten gemalt wurde und diese dann an der Mauer sozusagen hingen. Idee ist nun, genauso mit Siebdruckplatten das Projekt „legale Graffiti-Wand“ zu realisieren. Für die weitere Beratung des Punktes wurde Herr Andreas Brandt mit 5 Ja-Stimmen einstimmig als Sachverständiger bestellt.

JA 5/Nein 0/Enthaltung 0

Herr Brandt hatte damals als Stadtjugendpfleger das „Mauerprojekt“ durchgeführt, beschrieb diese Massnahme und führte aus, dass wir genauso das neue Projekt angehen könnten. Lucca Rosenkranz wird über diese Idee mit dem Bauamtsleiter, Herrn Wolf, ein Gespräch führen. Ebenso wird er mit der Firma „Süllau“ bezüglich ihrer langen Betonmauer am Standort „Viehmarkt“ in Kontakt treten.

Herr Linnenkohl regt an, wenn wir die Flächen bekämen, könnte wir ein Graffiti-Projekt im Rahmen des „Aktion Ferienpasses“ (Sommerferienprogramm des Keis -und Ortsjugendringes)eventuell anbieten.

Top 14 - 5. Sitzung des Jugendbeirates v. 28.04.2021

Termine:

- 4.5. Workshop „Nachhaltigkeitspreis“
- 5.5. Arbeitstreffen „Ergebnis der Coronaumfrage“
- 6.5. Ausschuss für Schule, Jugend und Sport
- 17.5. Finanzausschuss
- 18.5. 13. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing
- 26.5. Jugendbeirat um 18:30 Uhr
- 31.5 Hauptausschuss
- im Juni (Termin stand noch nicht fest)Stadtvertreter
- 18.09.2021 Drachenfest des Kinderschutzbundes

Top 15 - 5. Sitzung des Jugendbeirates v. 28.04.2021

Verschiedenes:

Polittalk mit Herrn Turowski: Luc Petzold, Lucca Rosenkranz und Vivian Ndubuisi hatten für den Jugendbeirat an diesem Polittalk teilgenommen. Die Veranstaltung sei gut gelaufen, so berichteten die Drei. Die Antworten seien „Politiker-typisch“ gewesen. Es wird über eine weitere Teilnahme an diesem Format überlegt.

Sitzungsende: 19:57 Uhr

Lucca Rosenkranz

1. Vorsitzender

Peter Linnenkohl

Protokollführung